

26. Quartierskonferenz am 8.12.21 im Internet

22 Teilnehmende, ein Drittel weiblich. Martina Mail begrüßt und stellt die Tagesordnung vor. Es gibt keine Einwände.

Herzlich Willkommen zur 26. Quartierskonferenz
Buer (Ost)

1. Ihre Anliegen für das Quartier
2. Reaktion auf bisherige Anliegen – Bericht aus der Bezirksvertretung
3. Berichte
4. Verschiedenes und Termine



am 8. Dezember 2021



08.12.2021 - 26. Quartierskonferenz Buer (Ost)

1



Buer-Ost



1



2. Ihre Anliegen für das Quartier

- » Mobilier Alte Apotheke / Anschreiben an Denkmalschutz (VP)



08.11.2021 - 26. Quartierskonferenz Buer (QK)

3



VP stellt das Anliegen vor, das wunderschöne alte Mobilier der Alten Apotheke in der Hochstraße zu retten, und berichtet über die Unlust der Denkmalbehörde, sich dem Thema zu widmen. Mittlerweile sei aber das Thema beim LWL.

3. Bisherige Anliegen - Bericht BV

Integriertes Entwicklungskonzept Buer nicht von der Homepage, wird weiter verfolgt (WR)

Polizei- und KOD-Patrouillen, Radfahren in der Hochstraße, Lieferdienste nach 11 Uhr – erste Rückmeldung von KOD und Polizei (WR)

Schottergärten: Anschreiben OB (WR)

Nette Toilette: 2. Nachfrage OB (WR)

- » *6.12., 10.15: Ihre Zuschrift an Frau Oberbürgermeisterin Karin Welge:* Frau Oberbürgermeisterin Karin Welge hat mich gebeten, Ihnen für Ihre E-Mail vom 30. November 2021 zu danken. Der darin von Ihnen beschriebene Sachverhalt wurde bereits aufgegriffen. Sobald das Ergebnis der Prüfung vorliegt, geht Ihnen eine Antwort zu.



08.11.2021 - 26. Quartierskonferenz Buer (QK)

4



Das Integrierte Entwicklungskonzept Buer wird weiter verfolgt und ist nicht im Papierkorb gelandet, wie Herr Baudezernent Heidenreich informierte.

Auf unser Anschreiben an Polizei und KOD wegen des Verkehrs auf der Hochstraße gab es folgende Reaktionen:

Olbering-Rückmeldung, 2.11., 10:19:

Hallo Herr Dr. Reckert, dieses Fehlverhalten beobachte ich leider auch. Der Verkehrsüberwachungsdiens hat den Auftrag, konsequent auf die Einhaltung der Sperrzeiten in den Fußgängerzonen zu achten und Verstöße zu ahnden. Die geänderte Bußgeldkatalog-Verordnung mit erhöhten Verwarungs-/Bußgeldern wird das unterstützen. Die Radfahrenden in den Fußgängerzonen werden von VÜD und KOD nach Möglichkeit auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht und zum Absteigen aufgefordert. Der Eingriff in den fließenden Straßenverkehr obliegt jedoch der Polizei, mit der wir uns natürlich regelmäßig austauschen.

Unter Cc. leite ich das Anliegen der Quartierskonferenz an die Verkehrsabteilung und den KOD weiter. Danke für Ihre Hinweise und viele Grüße Hans-Joachim Olbering, Leiter des Referates 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Polizei-Rückmeldung, 3.11., 14:46:

Sehr geehrter Herr Dr. Reckert, Ihre unten stehende E-Mail vom 02.11.2021 ist beim Polizeipräsidium Gelsenkirchen eingegangen und wird zur weiteren Auswertung und Analyse an die zuständige Direktion Verkehr übersandt. Von dort werden die erforderlichen Maßnahmen zur Überwachung und Ahndung von Verkehrsverstößen getroffen.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei Ihnen für Ihren Hinweis und für Ihr Interesse an der Verkehrssicherheit in Gelsenkirchen.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag **Alexandra Mertens** Direktion Zentrale Aufgaben Sachgebiet ZA

OB zu „Nette Toilette“ / Nachfassen und Schottergärten

Rückmeldung am 22.7.

Sehr geehrter Herr Dr. Reckert, auch von mir persönlich vielen Dank für Ihre E-Mail vom 11. Juni 2021, die Sie als Sprecher des Koordinierungskreises Quartiersnetz Buer (Ost) bezüglich der Umsetzung des Konzeptes „Nette Toilette“ an mich richten. Zunächst bitte ich um Nachsicht, dass eine Rückmeldung erst jetzt erfolgt.

Ich habe Ihre E-Mail zum Anlass genommen, das Referat Öffentliche Sicherheit und Ordnung um Prüfung und Stellungnahme zu bitten.

Das Thema rund um die öffentlichen Toiletten in unserer Stadt wurde, wie bereits von Ihnen erwähnt, im vergangenen Jahr vom Präventionsrat Gelsenkirchen aufgegriffen. In diesem Zusammenhang ist der bereits bestehende Flyer „Öffentliche Toiletten in Gelsenkirchen“, den ich Ihnen als Anlage dieser E-Mail gerne beifüge, um einen Hinweis zu den Konsequenzen für öffentliches Urinieren ergänzt und neu aufgelegt worden.

Die Aktion „Nette Toilette“, welche in Zusammenarbeit mit örtlichen Gastronomen und Händlern das Angebot an kostenfreien Toiletten ergänzen soll, wird seitens der Stadt Gelsenkirchen weiterhin begrüßt. Leider haben sich hierfür vor einigen Jahren letztlich in der Gelsenkirchener Gastronomie und im Einzelhandel keine Mitakteurinnen und -akteure finden lassen. Aufgrund der bisherigen Coronaschutzbestimmungen und damit zusammenhängenden Einschränkungen für die Gastronomie, hat das Thema nun auch einige Zeit ruhen müssen.

Das Projekt wird jedoch vom Referat Hochbau und Liegenschaften wieder aufgenommen. Derzeit werden dort Erfahrungsberichte und Informationen aus Kommunen eingeholt, die das Konzept bereits nutzen. Vielleicht gelingt es ja, den einen oder anderen Zweifler doch von dem Konzept zu überzeugen. Abschließend hoffe ich, dass meine Ausführungen zur Klärung des Sachverhaltes beigetragen haben und bitte Sie, die übrigen Mitglieder des Quartiersnetzes Buer (Ost) über den Inhalt dieses Schreibens zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen Karin Welge

30.11.: Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, liebe Frau Welge, zunächst einmal hoffe ich sehr, dass Sie Ihre Erkrankung ohne Nachwirkungen überstanden haben, und wir wünschen Ihnen, so das noch nicht erfolgte, baldige und gute Genesung.

1. Nette Toilette

Sie hatten uns im Juli zu unserer Freude mitgeteilt, dass das Thema „Öffentliche Toiletten“ auch die Stadtverwaltung umtreibt, dass es mit der Kooperation des Einzelhandels und der Gastronomie nicht zum Besten bestellt sei, dass Sie aber „dran blieben“. Gibt es diesbezüglich Neues zu berichten?

Wenn dem so wäre, könnten wir das gut bei unserer nächsten Quartierskonferenz am 8.12. bekanntgeben.

2. Steingärten

Zu verschiedenen Anlässen war bei unseren Zusammenkünften das Thema Versiegelung von Vorgärten buchstäblich Stein des Anstoßes. Über die klimaschädliche Wirkung brauche ich Ihnen nichts zu sagen. Nun wird von Seiten der Bauverwaltung immer wieder vorgetragen, dass es keine rechtliche Handhabe gebe, dagegen vorzugehen, und es besser sei, Anreize zur Umgestaltung zu geben. Aus Meldungen der WAZ war zu ersehen, dass dieses Vorgehen nicht besonders erfolgreich war. Nach Fachleutemeinung in unserem Quartiersnetz gewährt die Landesbauordnung eine Handhabe. Es wäre doch zumindest möglich, an die Eigentümer entsprechend in Stellplätze oder Steinwüsten verwandelter Vorgärten ein Schreiben zu versenden mit dem Hinweis, dass Ihr Vorgarten nicht den Anforderungen der Landesbauordnung entspreche, dass die Stadtverwaltung Ihnen aber Gelder zum Umbau zur Verfügung stelle. Werde dem nicht gefolgt, usw.

Selbst am Waldbogen, wo es sogar eine Verpflichtung der Eigentümer gibt, entstehen Steingärten, ohne dass die Verwaltung interveniert. Das ist aus unserer Sicht gar nicht hinnehmbar.

3. Bisherige Anliegen - Bericht BV

- » Bänke: nach Orten suchen! (DS)
- » Alte Post als Begegnungszentrum/ Jugendzentrum?
Oder Michaelshaus? Oder ehemalige
Stadtbibliothek? Oder Maria Himmelfahrt? Reaktion
auf Anschreiben (Kolkenbrock- Anschreiben
Bezirksbürgermeister und Investor Mariä
Himmelfahrt über Urbanus-Gemeinde)
- » Gesprächsvermittlungsangebot Rudat-Krebs
Immobilienbesitzer-Geschäftsleute (Citymanagerin)



08.12.2021 - 26. Quartierskonferenz Buer (Ost)

5



Doro Schäfers: Anwohner/innen haben sich gegen Bänke ausgesprochen und für die Demontage gesorgt. Der Vorschlag, Bänke auf der Mittelinsel an den Ampeln als Vorschlag der Quartierskonferenz – Tempo 30 aufzustellen, fand keinen Konsens. Es wird noch einmal eine Spurensuche aufgenommen, wo Bänke aufgestellt werden sollten, vielleicht auch als Signal in die Zukunft an einer Stelle auf dem Mittelstreifen (Evtl. Guerillaaktion – als Picknick im Frühjahr).

Begegnungszentrum/Jugendzentrum: Anfrage von Frau Kolkenbrock an Urbanus weitergeleitet an Investor:

Dieses Schreiben hat der Geschäftsführer der Kirchengemeinde am 26.10. an den Investor weitergeleitet: Sehr geehrte Damen und Herren, in der Quartiersversammlung Buer-Ost am 29.09. wurde angeregt, die Kirche St. Mariä Himmelfahrt in einen **Jugendtreff** zu verwandeln und ich bin beauftragt in Erfahrung zu bringen, ob das möglich ist.

Aufgrund einer Anfrage bei der Gemeindeverwaltung St. Urbanus erfuhr ich, dass Kirche und Grundstück veräußert werden und bereits Verkaufsgespräche stattfinden. Ohne zu wissen, was Sie als Investor planen, gebe ich unser Anliegen somit an Sie weiter. Es wäre doch schön, wenn das Kirchengebäude erhalten bliebe und im Interesse des Stadtteils weiterhin sehr sinnvoll (!) genutzt würde! Falls Ihre Pläne den Abriss der Kirche vorsehen, können Sie unser Anliegen vielleicht trotzdem

berücksichtigen, weil ein Ort für Jugendliche dringend gebraucht wird und sehr im Interesse des Stadtteils wäre. Vielleicht wäre ein **Jugendtreff** in Kombination mit **Studenten-Apartments** eine Option? Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen. P.S. Falls Sie Seniorenwohnungen planen, wäre ein **Mehrgenerationen-Projekt** ein Highlight für Buer, das sicher viel Zuspruch fände!

Dass Mariä Himmelfahrt wunderbar als Ausstellungsraum geeignet ist, zeigte sich am letzten Wochenende. Aber: die Macht der Investoren! Vorstand 4 will ein Konzept zur Arbeit mit Jugendlichen auflegen. Ob die Stadt in der Lage sein wird, große Objekte zu erwerben und zu bewirtschaften, wird in der Diskussion in Frage gestellt.

3. Bisherige Anliegen - Bericht BV

» Andere Anfragen an Citymanagement (VP)

- Wie sieht die konkrete Maßnahmenplanung für 2022 aus?
- Welche Kernthemen wurden bei der Befragung /Bestandsaufnahme ermittelt?
- Welche konkreten Handlungsstrategien werden von den Ergebnissen abgeleitet?
- Wie ist der aktuelle Status hinsichtlich der Markthalle?
- Wie ist der aktuelle Status hinsichtlich des oberen Weiser Hauses?
- Ist es richtig, dass eine private Equity Gesellschaft Interesse an einem Kauf der Immobilie hätte, allerdings nur unter der Voraussetzung das auf dem leerstehenden Gelände am Leibniz Gymnasium ein Parkhaus entstehen soll? Ist es richtig, dass die Planung des Parkhauses durch die Stadtverwaltung abgelehnt wurde? Wenn ja, warum?
- Wie ist der aktuelle Status hinsichtlich der Reduzierung des Leerstandes in Buer durch die Mietförderung der Stadt Gelsenkirchen? Wieviel wurde bereits von den eingestellten 235 TSD EUR abgerufen /genutzt? Wie viele Anträge sind bereits eingereicht worden?



08.12.2021 - 26. Quartierskonferenz Buer (Ort)

6



Gelsenkirchennetz
Gelsenkirchen e.V.

3. Bisherige Anliegen - Bericht BV

» Andere Anfragen an Citymanagement (VP)

- Der Stadt Gutschein ist seit Anfang Oktober aktiv, wie ist hier das erste Fazit? Wieviel Umsatz wurde durch den Erlös der Gutscheine in Gelsenkirchen Buer erwirtschaftet? Wie ist die allgemeine Resonanz? Wie viele Einzelhändler sind involviert?
- Verschönerung der Innenstadt, wie sind hier die geplanten Maßnahmen? (Bsp. Blumenampeln?)
- Wie ist die Resonanz auf die Neuansiedlung von Woolworth?
- Wie ist der aktuelle Status der Saturn Immobilie?
- Wann ist mit Installation der neuen Beleuchtung auf der Hochstraße zu rechnen?
- Warum wurde der Einzelhandel in Buer nicht über die Förderung für Digitalisierung des Landes NRW informiert?
- Schandfleck Parkhaus Saturn, hier ist unsere Bitte mit dem Eigentümer in Kontakt zu treten und das Thema Sauberkeit und Pflege des Grundstückes zu besprechen.
- Schandfleck Käseglocke, gibt es hier Neuigkeiten zu, nachdem Christoph Klug bereits in der WAZ vor einigen Wochen einige Ideen in den Raum geworfen hat?
- Erweiterung Kulturmühle, wie ist hier der Stand der Dinge?
- Warum gab es keine Pressemitteilung zum Verkaufsoffenen Sonntag am 05.12.2021?



08.12.2021 - 26. Quartierskonferenz Buer (Ort)

7



Gelsenkirchennetz
Gelsenkirchen e.V.

Aufgenommen wird in den Katalog das Angebot der Vermittlung von Frau Rudat-Krebs und allgemein die Frage der Sauberkeit (z.B. hinter dem Rathaus). Der Katalog geht an das Citymanagement.

3. Bisherige Anliegen - Bericht BV

- » Angsträume in Buer: Mehr Zivilcourage, sich einmischen, Plätze „besetzen“ (an alle)
- » Bezirksforum Nord am 26.10.: Blumenwiese De-la-Chevallerie-Str. (WR)

Siehe auch jeweils www.quartiersnetz-buer-ost.de

- » Bezirksbürgermeister Dominik Schneider berichtet:



08.12.2021 - 26. Quartierskonferenz Buer (Ost)

8



Gegenöffentlichkeit zu gestalten, ist schwierig bei der WAZ. Herr Wittebur weist darauf hin, bei Online-Diskussionen dort mitzumischen.

Bezirksbürgermeister Dominik Schneider spricht folgende Themen aus der Bezirksvertretung an:

- Runder Tisch mit den Trägern der Kinder- und Jugendarbeit existiert – auch in Koop mit Polizei und KOD. Berufskolleg möchte kooperieren.
- 5000 € für Blumenkübel in der City bereitgestellt.
- Immermannstraßen-Beruhigung als Experiment erst nach der Renovierung der Cranger Str.
- Übergabe kleinerer Brachflächen an die Bevölkerung als Pocket Park
- Treppe Löchterheide SSV Buer wird erneuert. Planungskosten für die Renovierung des Rathauses im Haushalt eingestellt. Rettungsweg Pfefferackerstr. 21.
- Nächste Sitzung: Vorstellung Citymanagement. Umfahrung Buer (3bis 4 spurige Einbahnstraßen). Beschattung Domplatz.

4. Berichte / AG Verkehr (Balloff)

- » Gespräch mit Dezernent Heidenreich
- » Projekt Mobilitätslernen
- » Nächstes Treffen 16.12., 17 Uhr, Turnhalle Pfefferackerschule (2G plus)



08.12.2021 - 26. Quartierskonferenz Buer (QK)



4. Berichte / AG Verkehr (WR)

- » „Intelligenter Parksystem“: Resolution der Quartierskonferenz/Vorschlag: „Wir lehnen das sogenannte Intelligente Parksystem für Buer ab. Wir befürchten, dass mit diesem System Verkehr in die Wohngebiete gezogen wird, während es darauf ankäme, den Motorisierten Individualverkehr (MIV) zu reduzieren. Wir fordern, dass ein digitales Parksuchsystem auf die Parkhäuser und Parkplätze öffentlicher und privater Anbieter begrenzt wird. Wir fordern, dass das Straßenrandparken den Anwohnenden vorbehalten bleibt.“



08.12.2021 - 26. Quartierskonferenz Buer (QK)



Zum Bericht, den in Abwesenheit von Herrn Balloff Wilfried Reckert vorträgt: Im Gespräch, das er, Herr Balloff und Doro Schäfers mit dem Baudezernenten führten, gab es auf die zentralen Fragen keine zielführenden Antworten. Gefragt war, welche Fahrradroutes durch Buer entwickelt werden sollen, wenn der Fahrradstraßenidee nicht gefolgt werden soll, und wie der straßenverkehrsordnungswidrige Zustand von Hagenstraße/Rottmannsieve ohne Fahrradstraße korrigiert werden soll. Es bleibt die vage Hoffnung, dass im Sommer des nächsten Jahres ein Gutachten zur Umfahrung Buers vorliegt und dass dann der Boulevard De la Chevallerie in Angriff genommen werden kann, was mindestens 10 Jahre in Anspruch nehmen dürfte. Die AG Verkehr wird ihre Idee einer Fahrradroute bis zum Norden Gelsenkirchens weiter verfolgen.

Das Projekt der Pfefferackerschule, die Kinder zu befähigen, selbständig zur Schule zu kommen, wird es bald bemalte Stromkästen als Treffpunkte geben. Das Quartiersnetz wird diese Treffpunkt-Eröffnung jeweils nutzen für kleine Aktionen in der Nachbarschaft. Auch wird sich die AG Verkehr mit Kindern treffen, um Schulwegerfahrungen in Forderungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu kleiden.

Zum angeblich Intelligenten Parksystem: Die Bezirksvertretung war erbost, dass sie nicht beteiligt wurde, mehrere haben sich aber für das System ausgesprochen.

Der Koordinierungskreis schlägt vor, der Resolution zuzustimmen. Gegen die Resolution gibt es kein Veto. Die Resolution geht an die Öffentlichkeit, die Ratsfraktionen und die Oberbürgermeisterin.

Herr Kowalczyk spricht an, dass die Expertise der AG Verkehr besser mit der Politik kommuniziert werden soll. Herr Reckert sagt das zu und entschuldigt sich für Versäumnisse.

5. Verschiedenes / Termine

- » Zusammenkünfte an Adventssamstagen 16 bis 19 Uhr
Am Spinnweg 3 (DS)
- » Social Media Auftritt (VP)
- » 16.3. 27. Quartierskonferenz
- » Ausflug Hugo-Museum und Biomassepark am 5.4.
(DS/BW)
- » 3.9. Tag der Nachbarschaft (DS)
- » Nächste Treffen **Koordinierungskreis** am 15.12. und
6.1. 9 Uhr (Video: <https://meet.jit.si/quartierbuer>) –
neue Mitmacher/innen erwünscht



» **Homepage:** www.quartiersnetz-buer-ost.de

08.12.2021 – 26. Quartierskonferenz Buer (Ost)

11



Am kommenden Samstag gibt es im Robinienhof ab 11 Uhr ein Konzert.

Die Termine sollen in die Veranstaltungskalender eingespeist werden.

Herr Wittebur spricht die Gestaltung des Platzes an der Turmstraße an.

Anmerkung zu den Abkürzungen für die im Koordinierungskreis jeweils verantwortlichen Mitglieder:

BW = Bärbel Weiers

DS = Dorothea „Doro“ Schäfers

VP = Vivien Przechowski

WR = Wilfried Reckert